

**FEINKOST
FÜR DIE OHREN**

FORUM

JAZZ

DAS FESTIVAL

3-6 MAI 2018



FORUM | Merzhausen
FREIBURG

forumjazz.de
facebook.com/forumjazz

DAS FESTIVAL

3-6 MAI 2018

Grußwort

Man muss ein stattliches Alter erreicht haben, um für honorierte Aufgaben gewonnen zu werden. Mit meinen 78 Lenzen ist es nun soweit: Es rufen die Schirmherrn-Interessenten der diversen Jazzfestivals an. Zuletzt waren es die Esslinger, denen ich mich als in Esslingen Aufgewachsener nicht verweigern konnte und wollte.

Anders in Merzhausen, der Freiburger Vorortgemeinde. Freiburg ist mir in bester Erinnerung als eine Stadt, in der man gerne von militanten Fahrradfahrern umgenagelt wird, oder in der verkehrsberuhigten Hauptstraße ständig auf gleichfalls militante Straßenbahnen Acht geben muss. Es dürfte kaum eine andere Stadt geben, in der permanent eine Straßenbahn um die Ecke kommt und sich brachial Achtung verschafft. Ob man dies als fußgängerfreundlich bezeichnen kann, muss bezweifelt werden.

Auch erinnere ich Fußgängerwege, in denen es jederzeit möglich ist, in parallele Abwassergraben zu stürzen. Kurzum, nur aufregend positive Erinnerungen. Und jetzt auch noch Merzhausen! Wer schwingt dort das Zepter? Auch Radfahrer, Straßenbahnen und Wassergräben?

Jetzt gibts dort sogar noch einen Abend zu meinen Ehren. Diese Ehre verbietet mir zwar, mich als Schirmherr zu verdingen - das tut man nicht, trotz Wassergräben, Straßenbahnen und Militär auf Rädern... aber eine große Ehre ist es allemal. Ich hoffe, sie weidlich ausnutzen und mich in ihr sonnen zu können - und das in meinem Alter...

Ihr Eberhard Weber



September 2017

Die Eröffnung
Hommage à Eberhard Weber
Rebell am Bass | Film & Gespräch
20:00 Uhr

Do
3 Mai

Eberhard Weber hat das Bassspiel revolutioniert. Er gilt als Erfinder des E-Kontrabasses und hat damit internationale Jazzgeschichte geschrieben. 2007 wurde Eberhard Webers beispiellose Karriere durch einen Schlaganfall unmittelbar vor einem Konzert mit der Jan Garbarek Group in Berlin jäh beendet. In dem 60-minütigen Dokumentarfilm begegnet der Zuschauer einer großen Musiker-Persönlichkeit und einem außergewöhnlichen Menschen, der gelernt hat seinen Zustand zu akzeptieren.

Der Film zeichnet die musikalische Karriere von Eberhard Weber nach. Webers Wirken und Einfluss auf die Jazz-Welt werden durch sorgfältig recherchiertes Material aus Musik-Archiven belegt. Konzertmitschnitte des schwäbischen Ausnahmekünstlers mit berühmten Weg- und Bandgefährten, wie Pat Metheny, Gary Burton, Jan Garbarek und Michael di Pasqua verdeutlichen die Bedeutung Eberhard Webers als Musiker und Komponist.

„Eberhard Weber – Rebell am Bass“ ist eine avindependents-Produktion in Koproduktion mit dem SWR. Buch und Regie: Julian Benedikt – Redaktion: Harald Letfuß, SWR. forum jazz e. V. zeigt den Film in einer Blu Ray Version (Full HD Großbild) • Dankeschön: Harald Letfuß • SWR

Anschließend:
Eberhard Weber im Gespräch
mit Hans Hielscher.
(DER SPIEGEL)

Danach signiert Eberhard Weber
CD's und sein Buch „Résumé“.

Eintritt: 14,00 Euro
und Ermäßigungen

Saalbau Esslingen,
vermutlich 1959



Emil Brandqvist Trio
Foyer Jazz Club | Festival Edition
20:00 Uhr

Fr
4 Mai

Dieses Jazzensemble ist durch und durch skandinavisch. Schlagzeuger Emil Brandqvist stammt aus Schweden, Pianist Tuomas Turunen aus Finnland und Bassist Max Thornberg ist ebenfalls Schwede. Seit fünf Jahren bilden sie das Emil Brandqvist Trio – mit großem Tatendrang und großem Erfolg. Im FORUM Merzhausen werden Sie u.a. ihr brandneues Album vorstellen.

Emil Brandqvist ist der Schlagzeuger unter den Dreien und ist aufs erste Hören keinesfalls der Boss, im Gegenteil: Brandqvist ist der Poet unter den Drummern, er kann Klänge malen. Und kann es die gesamte Dynamik-Skala entlang - den Ruf, der „leiseste Schlagzeuger Europas“ zu sein, muss man sich erst mal erspielen. Emil: „Ich habe in Schweden eine Menge Konzerte in Kirchen gespielt, da ist es sehr wichtig, einen soften Approach zu entwickeln, um nicht wie ein grober Elefant aufzutreten. Ein Drummer sollte nicht zu viel Raum für sich beanspruchen. Ich mag diese feine Klangmischung, die in der Musik Transparenz erlaubt.“

Ein hochsensibles Trio, federnd, luftig, groovy. „Magische Musik“ hat DER STERN dazu gesagt und sämtliche Sterne heraus gerückt, die greifbar waren.

„Es ist atemberaubend, wie viel Struktur, wie viel Komplexität aus nur drei Instrumenten gezaubert werden kann. Dabei steht es dem Hörer frei, ob er konzentriert einem der drei Meister aus Schweden bzw. Finnland folgt, oder sich entspannt zurücklehnt und das Gesamtwerk intuitiv erfasst – beides funktioniert. Es ist Musik, die ohne aufdringlich zu sein, die ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Man muss nicht Jazzfan sein, um die Musik dieser drei Nordlichter zu lieben.“ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung)
"Sie sind wahre Klangmalen" - 3sat Kulturzeit

Emil Brandqvist / drums · Max Thornberg / bass
Tuomas A. Turunen / piano

Eintritt: 23,00 Euro und Ermäßigungen



FORUM

JAZZ

forumjazz.de

Legends of Jazz

Enrico Rava

Wild Dance | New Quartet

20:00 Uhr

Sa
5 Mai

Mit seinen 78 Jahren ist Enrico Rava eine der Vaterfiguren des Jazz in Europa. Für sein neues ECM Album "Wild Dance" hat der Trompeter nun ein mehrere Generationen umspannendes Ensemble um sich gesammelt. Angeregt durch die positiven Erfahrungen, die er in den letzten zwei Jahren bei Tourneen mit seinem neuen Quartet machte, ging Rava mit Gitarrist Francesco Diodati (Jahrgang 1983), Bassist Gabriele Evangelista und Schlagzeuger Enrico Morello (beide Jahrgang 1988) ins Studio, um "Wild Dance" einzuspielen. Das Programm des Quartets besteht aus Ravas Originalkompositionen, welche ein breites Spektrum an Stimmungen abstecken - von grüblerischen Balladen bis zu hitzigen Uptempo-Post-Bop-Nummern. Rund die Hälfte der Stücke wurden von Rava eigens für dieses Album komponiert, während andere, sehr zu seiner Freude, von den Mitgliedern der Band vorgeschlagen wurden und aus den 80ern und 90ern stammen („Diva“, „Infant“ und „Overboard“). Abgerundet wird das Repertoire von "Wild Dance" mit einer Kollektivimprovisation der Band. Ravas Spiel macht einmal mehr klar, dass sich Leichtigkeit und Intensität, elegante Coolness und emotionale Wärme nicht gegenseitig ausschließen müssen. Die Süddeutsche Zeitung schreibt, dass Rava "immer noch einer der großartigsten Jazztrompeter der Welt" ist. Daran kann nach "Wild Dance" wirklich kein Zweifel bestehen.

Man hört Luft, Licht, Feuerbälle, kühle Dunkelheit, Tarantella-Tanz, freie Formen und vergilbte Fotos von New Orleans wie in einem synästhetischen Gesamtkunstwerk.

Josef Engels, Jazzthing

Enrico Rava / Trumpet · Francesco Diodati / Guitar
Gabriele Evangelista / Double bass · Enrico Morello / Drums

Eintritt: 35,00 Euro und Ermäßigungen

Dankeschön: CDC-Compact Disc Center - Freiburg

Vincent Klink & Patrick Bebelaar

11:00 Uhr

So
6 Mai

Mit einer Matinee der ganz besonderen Art beschließen wir DAS FESTIVAL 2018 im FORUM Merzhausen.

Brüder im Geiste

Was führt einen musizierenden und schreibenden Koch und einen kochenden Musiker zusammen? Es sind die gemeinsam empfundenen Küchendüfte, und dass man sich gegenseitig gut riechen und damit auch gut leiden kann. Daraus entstand die Lust, gemeinsam musikalische Erzählungen darzubieten. Patrick Bebelaar und Vincent Klink kennen sich seit vielen Jahren und jetzt haben sie richtig Lust, miteinander zu musizieren. Auch sonst zeigte sich, dass sie Brüder im Geiste sind. Aus eins wird zwei, mit doppelter Kraft entsteht Hinreißendes. So sagen jedenfalls die Nachbarn, die dem Üben der beiden bei offenem Fenster gerne zuhören.

Mit Jazz und Text, mit Patrick Bebelaar und Vincent Klink gibt es kräftig was auf die Ohren.

Patrick Bebelaar wurde im Jahr 2000 mit dem „Jazzpreis Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Er wurde vor allem durch Crossover von Klassik, Straight-Jazz und der Musik anderer Kulturen bekannt. International konzertiert er von New York bis Bombay, von Stuttgart bis Kapstadt. Er komponierte im Auftrag der Internationalen Bachakademie und für das Deutsche Literaturarchiv.

Vincent Klink kann es eigentlich nicht leiden, wenn er Fernsehkoch genannt wird, weil das mittlerweile mit Product-Placement und sonstiger Werbung gesampelt wird. Klink ist völlig werbeunabhängig und kann deshalb in seiner Zeitschrift „Hauptling Eigener Herd“ das sagen, was sich mancher nicht leisten kann. Sein „Ding“ ist die Küche des Restaurants „Wielandshöhe“, das Schreiben, der Kräutergarten und sein Bassflügelhorn.

Eintritt: 23,00 Euro und Ermäßigungen

Dankeschön: Elke Siebenrock · Buchhandlung Rombach

Festival Informationen

Die Gemeinde Merzhausen (5.000 Einwohner) liegt im malerischen Hexental; unmittelbar südlich von Freiburg im Breisgau.

FORUM Merzhausen

Kunsttempel, der akustisch wie ästhetisch besticht.
(JAZZPODIUM)

Begeisternde Architektur (Badische Zeitung)

ICE Freiburg/HBF. Nur fünf km bis zum FORUM Merzhausen. Stadtbahn Linie 3 (Vauban-Haid) zum Paula-Modersohn-Platz; Hier befindet sich auch das Green City Hotel Vauban. Ein km Fußweg oder mit Südbadenbus Linie 7208 zum FORUM Merzhausen (Haltestelle: Gasthaus Grüner Baum).

Ticket / Vorverkauf:

forumjazz.de, reservix.de, BZ-Ticket, GeBüSch Merzhausen
Tickethotline: 01806 700 733 rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen. 0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 €. Abendkasse: Jeweils zuzüglich 3,00 Euro/Veranstaltung

Festival-Pass: 75,00 Euro + 3,00 Euro Versand/Einschreiben direkt beim Veranstalter.

Veranstalter:

forum jazz e. V. · Heubuck 46 · 79289 Horben
forumjazz.de · info.forumjazz@gmail.com
Leitung: Reinhard Vogt

Green City Hotel - Freiburg-Vauban

Das besondere Hotel für Künstler und Kulturgäste.

GREEN CITY HOTEL VAUBAN

Paula-Modersohn-Platz 5
79100 Freiburg

Tel.: +49 761 8885740
Fax: +49 761 88857444
hotel-vauban.de
info@hotel-vauban.de

Fotos:
Klink/Bebelaar: Rüdiger Schestag
Brandqvist Trio: Steven Haberland
E. Rava: Angelo Palombini

